

Zeitung: Neue Westfälische
 Westfälisches Volksblatt

Datum: _____



Vor Ort: Reinhard Rasch, Jürgen Behlke (Vorstand Pro Leistungssport) und Hubert Böddeker (von links) präsentieren den Evaluationsbericht in der Paderborner Schwimmoper. Im Hintergrund planschen Marie, Lukas und Timo (von links) von der Grundschule Borcheln mit Schwimmassistent Benedikt Bartoldus.

FOTO: DENNIS ROTHER

Guter Start für Schwimmprojekt

■ Paderborn (dr). Kaum ein Jahr ist die Schul-Schwimm-Initiative Paderborn (SchIP) bisher aktiv, schon zeichnen sich die ersten Erfolge ab: Laut Evaluationsbericht des zweiten Schulhalbjahres 2011/2012 sank die Rate der Nichtschwimmer bei teilnehmenden Paderborner Grundschulern von 25 auf rund 15 Prozent. „950 Kinder werden aktuell betreut“, sagt Reinhard Rasch, Leiter der Geschäftsstelle beim organisierenden Verein Pro Leistungssport. Derzeit machen 13 Schulen mit, insgesamt gibt es in Stadt und Kreis 60. „In dem Umfang würde das Projekt 20.000 Euro pro Jahr kosten“, erklärte Rasch.

Der Großteil der Gelder geht an die Schwimmassistenten, meist Sportwissenschaftler oder -studenten, die unter anderem in der Schwimmoper die Kinder für den Wasserspaß begeistern sollen. Die SchIP-Anschubfinanzierung stellte zunächst die Bürgerstiftung Paderborn. Für dieses Schuljahr ist der Bedarf dank der heimischen Sparkassenstiftungen für Stadt und Kreis vorerst gedeckt. Sie überwiesen rund 13.000 Euro. „Wir unterstützen die Initiative gerne“, sagt Sparkassenvorstand Hubert Böddeker. Reinhard Rasch appelliert zudem an ehrenamtliche Interessenten: „Wir suchen noch Schwimmassistenten.“